

Stadtparlament

- ☐ Motion
- ☐ Postulat
- ☐ Interpellation
- ☒ einfache Anfrage

Eingereicht von: Matthias Ebner FLiG

Defibrillatoren hinter verschlossenen Türen

Auf www.defikarte.ch können Standorte von Automatisierten externen Defibrillatoren (AED) kurz Defis in der Schweiz eingesehen werden. Erfreulicherweise werden auch in Gossau immer mehr öffentliche und private Defibrillatoren gemeldet.

Bei einem Herznotfall zählt jede Sekunde. Ein Defi kann ein Kammerflimmern oder Herzstillstand schnell erkennen und entsprechend reagieren.

Die Stadt Gossau betreibt mehrere Defibrillatoren in Schulhäusern und anderen Öffentlichen Gebäuden. Davon sind gemäss Defikarte nur zwei während 24 Stunden zugänglich. Einer bei der Markthalle und einer in Arnegg beim Mehrzweckgebäude.

Die restlichen circa dreizehn Defis. In den Schulhäusern, im Rathaus und bei den Stadtwerken sind alle im «halböffentlichen» Bereich. Das bedeutet, dass sie nur während der Öffnungszeiten verfügbar sind. Ein Herznotfall kann bekanntlich zu allen Tageszeiten in jeder Situation auftreten. Wichtig wäre daher, dass ein Defi auch während 24 Stunden erreichbar ist.

Die Stadt kann entscheidend mithelfen für eine möglichst gute Abdeckung von öffentlich verfügbaren Defibrillatoren zu sorgen.

Fragen:

Ist der Stadtrat bereit die bestehenden «halböffentlichen» Defibrillatoren während 24 Stunden zugänglich zu machen?

Ist der Stadtrat bereit in Gossau eine möglichst breite Abdeckung von öffentlichen Defibrillatoren zu schaffen?

Ist der Stadtrat bereit Anreize zu schaffen, dass auch Firmen und Private 24 Stunden öffentlich zugängliche Defis beschaffen?

Kann die Stadt die Bevölkerung zusätzlich über Standorte von Defibrillatoren zum Beispiel in der direkten Nachbarschaft informieren?



17.02.2023

Unterschrift: